

Lieber Axel,

wir grüßen Dich von einer Koalition aus 11 nationalen Organisationen für die Rechte der Bekleidungsarbeiterinnen und -arbeiter, die sich unter der gemeinsamen Plattform „Textilarbeiterbewegung zur Steigerung der Löhne“.

Wir haben einen kritischen Punkt in Bangladesch erreicht. Am 22. Oktober wird die Lohnkommission für die Textilarbeiter*innen eine neue Lohnstruktur vorschlagen. Als Rückgrat der Wirtschaft Bangladeschs haben diese Arbeiter, die das Rückgrat der Wirtschaft Bangladeschs bilden, aufgrund langer Verzögerungen bei der Festlegung ihrer Löhne viel Leid ertragen müssen. Vier Millionen junge Arbeiterinnen und Arbeiter haben ihre Jugend, ihre Ernährung und ihr Wohlergehen geopfert, um das Wachstum der Textilindustrie zu fördern.

Aber sie haben ihren Anteil an dieser Entwicklung nicht erhalten.

Die Arbeiter sind jetzt gezwungen, selbst die grundlegendsten Ausgaben, wie den Kauf eines Eies zum Reis, angesichts der derzeit steigenden Marktpreise zu überlegen. Viele Arbeiter können nach ihren zermürbenden Schichten in der Fabrik nur noch Gemüse aus dem Supermarkt kaufen, wenn sie nach Hause kommen.

Den Luxus, regelmäßig Fisch, Fleisch oder Obst zu verzehren, ist für sie unerschwinglich geworden. Die Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens für ein menschenwürdiges Leben für die Arbeiter zu gewährleisten, ist zweifelsohne eine wesentliche Voraussetzung für die Nachhaltigkeit einer hohen Produktivität.

Arbeitnehmer und Industrie sind eng miteinander verknüpft. Ohne das Wohlergehen der Arbeitnehmer ist der Wohlstand der Industrie nicht zu erreichen. Deshalb haben wir den Lohnausschuss, der sich aus den Vertretern der Eigentümer, der Regierung und der Arbeitnehmer angehört, aufgefordert, die Lohnerhöhungen zu beschleunigen. Außerdem haben wir die Regierung aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um die Arbeitnehmer vor den Herausforderungen durch Inflation und Deflation zu schützen. Daneben haben wir die Käufer aufgefordert, mehr für die Herstellungskosten (CM) unserer Produkte zu zahlen. Wir hoffen, dass Sie uns bei unseren Bemühungen, die Lohnbewegung für RMG ArbeiterInnen voranzutreiben, Sie uns in unserem Kampf von Ihrer jeweiligen Position aus, zur Seite stehen werden.

Wir, die 11 Organisationen, die sich für eine Erhöhung des Mindestlohns für RMG-Arbeiter einsetzen, fordern 25.000 TK (ca. 214 Euro), während andere Organisationen 23.000 TK gefordert haben. Im Laufe des letzten Jahres haben wir verschiedene Schritte unternommen, um unserer Forderung Nachdruck zu verleihen, darunter Arbeiterversammlungen, umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, Verfolgung von Arbeitsplänen, Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen wie Studenten, Frauen, Arbeitnehmern, politischen Parteien, Wirtschaftswissenschaftlern und anderen, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen.

Wir haben auch Versammlungen und Proteste organisiert und ein Memorandum sowohl an den BGMEA (landesweite Handelsorganisation von Bekleidungsherstellern in Bangladesch) als auch an die Tarifkommission geschickt. Diese Aktivitäten und ihre Berichterstattung wurden in nationalen Zeitungen und elektronischen Medien veröffentlicht.

Wir sind der Meinung, dass ein existenzsichernder Lohn unerlässlich ist, um die Lebensqualität von 4 Millionen Arbeitnehmern zu verbessern. Ein existenzsichernder Lohn ist nicht eine Frage des Willens des Eigentümers, des Marktes oder der Regierung, sondern das Recht des Arbeiters. Denn von diesem Arbeitnehmer hängen seine Kinder und seine Familie ab. Der Lohn, den wir fordern, ist keineswegs ein existenzsichernder Lohn, wir fordern nur den Mindestlohn, um zu überleben. Wir haben den marktüblichen Satz von Steuern und andere Grundbedürfnisse und Ausgaben, einschließlich der Ausgaben für die Familie des Arbeiters, als Grundlage für unserem Vorschlag für einen Lohn von 25.000 Taka. Andere Studien, einschließlich unserer, haben gezeigt, dass die Familie eines Arbeiters mehr als 40.000 Taka ausgibt, einschließlich Lebensmittel und andere Ausgaben. In Anbetracht der Kapazität des Landes und der Industrie, haben wir 25000 Taka gefordert.

Wir setzen uns nicht nur für den Mindestlohn ein, sondern für einen existenzsichernden Lohn, der die Grundbedürfnisse und Ausgaben, einschließlich der Lebenshaltungskosten in der TCB-Marktrate (<https://bit.ly/3rQjtdG>) und die Kosten für die Familie des Arbeitnehmers.

Untersuchungen, darunter auch unsere und andere, haben gezeigt, dass eine Familie des Arbeiters Ausgaben von mehr als 40.000 BDT hat, einschließlich Lebensmittel und anderer Kosten. Wir haben jedoch BDT 25.000 gefordert, wenn man die Kapazität und die Industrie des Landes berücksichtigt. Wir berücksichtigen auch verschiedene Untersuchungen und Studien, die uns in unsere Forderung einbeziehen.

Der letzte vorläufige Bericht über die Haushaltseinkommens- und -ausgabenerhebung der Regierung wurde im April dieses Jahres in Bangladesch veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass der durchschnittliche tägliche Kalorienverbrauch in 2.393 Kalorien pro Person liegt. In der Erhebung wurde ein Basisverbrauchsbandel genannt, das den minimalen Nährstoffbedarf deckt. Dazu gehören grober Reis, Weizen, Hülsenfrüchte, Milch, Öl, Fleisch, Fisch, Kartoffeln, Gemüse, Zucker und Obst. Eier waren in diesem Paket nicht enthalten. Die Arbeiter benötigen mindestens 3000 Kilokalorien pro Tag, basierend auf ihrer Arbeit. Der Bedarf an Kilokalorien für die obere Grenze der offiziellen Armutsgrenze liegt bei etwa 2.200 Kilokalorien.

Eine Berechnung der aktuellen Preise für diese Artikel am 24. September ergab, dass eine vierköpfige Familie mindestens 23.000 Tk pro Monat benötigt, um diese Lebensmittel zu erhalten. Rechnet man Wohnungsmiete, Transportkosten, Behandlungs- und Studienkosten für Kinder zeigen, dass eine vierköpfige Familie außerhalb von Dhaka mindestens Tk 40.000 Dhaka und Tk 50.000 in Dhaka benötigt. Vor diesem Hintergrund ist die Forderung nach einem Mindestlohn von Tk 25.000 eher dürftig" (Quelle: Wirtschaftswissenschaftler Anu Muhammad: Prothom Alo: <https://bit.ly/3Q6A7xz>)

Außerdem schätzt die Global Living Wage Coalition einen monatlichen Mindestlohn von 23.254 TK. Unter Berücksichtigung der Inflationsrate von 9,02 % für 2022-2023 würde der geschätzte monatliche Mindestlohn für eine Person TK 25.351 betragen.

In Anbetracht der Möglichkeiten der Industrie - der Eigentümer - sind wir der festen Überzeugung, dass die Eigentümer es sich leisten können einen Bruttomindestlohn von 25.000 Taka an die Arbeiter zu zahlen.

Wir glauben, dass die vereinte Bewegung und der Kampf der Arbeiter letztendlich eine Schlüsselrolle spielen können, um ihre Lohnwünsche zu verwirklichen. Obwohl sich das Land derzeit in einer besonderen Situation befindet, was nationalen Wahlen und der Demokratie befindet. Die politische Situation des Landes steht im Zusammenhang mit der Frage des Standards für das Wohlergehen der Arbeiter.

Die Arbeiterinnen und Arbeiter nähern das Etikett "Made in Bangladesh", und wenn die Kleidungsstücke in Europa, Amerika und auf nicht-traditionellen neuen Märkten ankommen. In diesem Prozess werden diese jungen Arbeiter auch Teil der Globalisierung.

Obwohl der Kampf in erster Linie auf lokaler Ebene ausgetragen wird, spielen auch alle anderen Akteure in der globalen Lieferkette eine wichtige Rolle.

Wir glauben, dass der Kampf an drei Fronten geführt werden muss. Erstens, die Einheit und der starke Kampf der BekleidungsarbeiterInnen vor Ort. Zweitens, als Teil des ideologischen Kampfes, die regelmäßige Präsenz und die anhaltenden Anstrengungen mit verschiedenen Mitteln, einschließlich der Sammlung und Analyse von Informationen, Schriften, Forschung und verschiedene andere Mittel. Drittens: Schaffung und Förderung von Solidarität und Verständnis unter internationalen Gewerkschaftsvertretern, Verbündeten und Arbeitskollegen. Aus diesen drei Gründen bitten wir um Ihre Solidarität in unserem Kampf. Die Expansion der Bekleidungsindustrie von Bangladesch auf neue Märkte einschließlich Europa und Amerika, ist von großer Bedeutung, und wir glauben, dass sowohl lokale als auch internationale Kämpfe uns stärken werden.

Wir möchten die Frage nach der Rolle der internationalen Befürworter und Marken ansprechen. Wir glauben, dass unser Kampf nicht nur für die Arbeiterinnen und Arbeiter in Bangladesch, sondern auch für die Arbeiterinnen und Arbeiter weltweit wichtig ist. Denn unsere Arbeiter sind sowohl Vertreter von Bangladesch als auch Vertreter dieser Welt.

Unsere Forderungen lauten wie folgt:

1. Sofortige Ankündigung eines Mindestlohns von 25.000 TK für BekleidungsarbeiterInnen, mit einer 65%igen Basis.
2. Anstelle von 7 Stufen sollten 5 Stufen in der Lohnstruktur gewährleistet werden.
3. Arbeiter, die im Pullover- und Akkordlohn arbeiten, sollten während der Lohnfindung vor der Arbeit und außerhalb der Saison und in der Nebensaison den vollen Grundbetrag erhalten. Die Grundvergütung für Jacken- und Linking-Operator's soll Stufe 3 sein. Bei Pullovern müssen drei Schichten und Überstunden gewährleistet sein.
4. Gleiche Lohnerhöhungen und eine 10%ige Erhöhung des Grundlohns sollten innerhalb und außerhalb der Fabriken der FEZ gelten. Gewährleistung der obligatorischen Rentenkasse.
5. Einführung eines ständigen Rationierungssystems für die Verteilung von lebenswichtigen Gütern wie Reis, Mehl, Öl und Babynahrung, durch Rationskarten. Die Regierung und die Eigentümer müssen eine Lebensversicherungen, Gesundheitsfürsorge und Bildungsangebote für Arbeitnehmer einführen.
6. Die Entlassung von Arbeitnehmern, falsche Anschuldigungen, Angriffe und Folter müssen eingestellt werden. Aufhebung des Gesetz über das Streikverbot für wesentliche Dienstleistungen, 2023.
7. Sicherstellung der Rechenschaftspflicht von Eigentümern, Regierung und Käufern für die Verbesserung des Lebensstandards der Arbeitnehmer.

Wir legen besonderen Wert auf einen existenzsichernden Lohn, ein menschenwürdiges Leben, eine angemessene Arbeitsumgebung, den Schutz der Rechte von Arbeitnehmerinnen, einen Arbeitsplatz frei von geschlechtsspezifischer Diskriminierung und ein umweltfreundlicher Arbeitsplatz. Wir hoffen auf Ihre Solidarität bei unserer Kampagne zur Erhöhung des Mindestlohns auf 25.000 TK für RMG-Arbeiter. Die Brücke der Solidarität wird unseren Kampf stärken.

Denn wir glauben, dass unser gegenseitiges Vertrauen, unsere Liebe und unsere Solidarität zusammen mit der Gerechtigkeit unseres Kampfes uns vorwärts bringen.